Waldwege repariert: Forstbetrieb bittet um Verständnis für Sperrungen

In Klosterbeuren werden Waldwege nach Sturmschäden instandgesetzt. Erfahren Sie, warum und wie die Reparaturarbeiten stattfinden. Sperrungen beachten.

Waldwege für Erholungssuchende in Klosterbeuren instand gesetzt

Die Bewohner und Besucher von Klosterbeuren dürfen sich freuen: Nach den Schäden, die durch Sturmtief Ronson und einen Gewittersturm im vergangenen Jahr verursacht wurden, werden die Waldwege im Staatswalldistrikt „Klosterbeurer Wald“ instand gesetzt. Die schweren Hölzer, die bei der Holzabfuhr Schäden hinterließen, werden repariert, um die Sicherheit der Wege wiederherzustellen.

Die Forstbetriebsleiter sind erleichtert, dass die Schadholzmengen aufgearbeitet und die Holzabfuhr abgeschlossen wurden, um einer Borkenkäferkalamität vorzubeugen. Nun steht die Wegeinstandsetzung als letzter Schritt an. Während dieser Maßnahmen werden bestimmte Teilstrecken des Wegenetzes vorübergehend gesperrt sein. Unter anderem betrifft dies den beliebten Feldweg von Klosterbeuren in den Wald entlang der Ziegelei.

Verständnis für Sperrungen

Der Forstbetrieb Ottobeuren bittet die Erholungssuchenden und Waldarbeiter um Verständnis für die temporären Sperrungen. Diese dienen der eigenen Sicherheit und sind notwendig, um die

Wege wieder in einen tadellosen Zustand zu bringen. Nach Abschluss der Arbeiten werden die Wege zeitnah für die Nutzung freigegeben.

Es wird erwartet, dass die Maßnahmen etwa drei Wochen in Anspruch nehmen werden. Während dieser Zeit können Waldbesucher alternative Wege in Erwägung ziehen und die Natur in der Umgebung von Klosterbeuren erkunden.

Mit diesen Maßnahmen leistet der Forstbetrieb einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung und Pflege der Umwelt und zur Sicherheit der Waldbesucher. Die instand gesetzten Waldwege bieten in Zukunft wieder ein sicheres und angenehmes Wandererlebnis in der Natur.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de